

Mehr als nur Mahlzeiten organisiert

AKTIVE SENIOREN SEMPACH STABWECHSEL BEIM SENIOREN-MITTAGSTISCH AM NEUJAHRS-APÉRO IN SEMPACH

Rund 100 Sempacherinnen und Sempacher fanden sich am Donnerstag, 8. Januar, im Bürgersaal des Rathauses Sempach zum Neujahrs-Apéro der «Aktiven Senioren Sempach» ein. Dieses Jahr ganz im Zeichen eines besonderen Dankes und eines wichtigen personellen Wechsels: Heidi und Seppi Erni übergaben nach sieben Jahren die Organisation des beliebten Senioren-Mittagstisches in neue Hände.

In ihrer Begrüssung zeigte sich Präsidentin Klara Stadelmann erfreut über die grosse Beteiligung. «Es ist schön zu sehen, dass unsere Seniorinnen und Senioren nicht nur aktiv sind, sondern auch aktiv geniessen», sagte sie. Gleichzeitig würdigte sie die grosse Leistung von Heidi und Seppi Erni, die den Mittagstisch nicht nur mit viel Herzblut, sondern auch mit viel Organisationsta-

Marlis Kneubühler erhält von Seppi Erni das Glöckchen als Zeichen der Stabübergabe.

FOTO HANSUELI KÜNG

lent geprägt hätten. Dank ihres weitreichenden Netzwerks hätten immer wieder Sponsoren gefunden werden können – vom kostenlosen Rathaussaal über die Beilagen der Willimann-Metzg bis zu den Früchten vom Voi für den le-



gendären Fruchtsalat. «So konnte der Mittagstisch über all die Jahre auf hohem Niveau und zu fairen Preisen durchgeführt werden», betonte Stadelmann und wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr.

Der unvergessene «vierte Gang»

Einen besonders persönlichen Dank richtete anschliessend Hugo Nauer an das scheidende Organisationsduo. Sieben Jahre lang hätten Heidi und Seppi den Mittagstisch mit grossem Einsatz geführt und damit weit mehr als nur Mahlzeiten organisiert. «Durch euer soziales Wirken sind wertvolle Kontakte und Freundschaften entstanden», sagte Nauer. Auch die logistischen Herausforderungen, gerade in Zeiten knapper Restaurantangebote, seien von ihnen stets souverän gemeistert worden. Unvergessen bleibe zudem der selbst zubereitete Fruchtsalat als «vierter Gang». Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er den beiden einen Wertgutschein «für viele Tropfen». Seppi Erni bedankte sich bei Hugo Nauer und allen Anwesenden für die erfahrene Wertschätzung und das Geschenk.

Zwei weitere Lokale

Der Neujahrs-Apéro bildete zugleich den Übergang zur neuen Organisation des Mittagstisches. Diese liegt nun in den Händen von Marlis Kneubühler, die künftig von ihrem Mann Franz, Rita Sigrist und Ursula Sidler unterstützt wird. Marlis Kneubühler durfte in ihrer «Antrittsrede» bereits Erfreuliches verkünden: Mit dem Restaurant Schlacht und dem Meierhöfli konnten zwei weitere Lokalitäten für den Mittagstisch hinzugewonnen werden. Ihr erstes Mittagessen im Restaurant Una Storia della vita fand direkt im Anschluss an den Apéro statt und wurde von 75 Seniorinnen und Senioren besucht.

Der gelungene Auftakt machte deutlich: Der Senioren-Mittagstisch in Sempach bleibt auch nach dem Stabwechsel ein wichtiger Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinsames Geniessen.

HANSUELI KÜNG